

Die Schöpplöffels auf großer Bühne

Grandioses Duo der „Haselnüss“ morgen Abend im Hessenfernsehen

Linsegericht-Altenhaßlau (jol). Morgen ab 20.15 Uhr läuft „Nordhessen feiert Karneval“ im Hessenfernsehen. Erstmals mit von der Partie sind Nadja Köhler und Markus Mann alias Marie und Siegbert Schöpplöffel, die bei den Sitzungen des Linsegerichter Carnevalvereins „Die Haselnüss“ seit Jahren für Furore sorgen. „Wir wurden direkt nach dem Auftritt für kommendes Jahr engagiert“, verraten Nadja Köhler und Markus Mann nach den Dreharbeiten in Baunatal. Dabei entstand das Duo eigentlich nur aus einer Schnapsidee für das Heringessen.

„Wir kennen uns jetzt seit 16 Jahren. Unsere Familien sind eng befreundet, wir treffen uns oft“, erklären Nadja Köhler und Markus Mann. Der Kontakt kam über die „Haselnüss“ zustande, für die beide aktiv sind. Im Freundeskreis sei schnell der Spruch gekommen: „Ihr könntet doch auch mal zusammen auftreten.“ Und so geschah es auch. Beim Heringessen überraschte das Duo erstmals als Ehepaar Schöpplöffel. „Ich kannte aus meiner Kindheit noch den Namen ‚Schöpplöffels Marie‘ und fand ihn einfach klasse“, erklärt Köhler. Durch Zufall kam das Duo auf den Vornamen Siegbert. Und schon war ein neues Ehepaar geboren, das mit frechen Sprüchen am Fließband vom ersten Moment begeistert. „Ob die Rose beim Tango, die ‚Duftkerze‘ beim Yoga oder das Auto in der aktuellen Kampagne; wir setzen immer darauf, mit etwas Besonderem auf die Bühne zu kommen“, erklären die „Schöpplöffels“ ihr Konzept. Dazu kommen viele kurze Witze und Anekdoten, die überspitzt, aber wie aus dem Leben gegriffen sind. „Das Schnarchen nachts im Bett oder das gemeinsame Autofahren kennt ja wohl jeder“, sagen die beiden mit Blick auf die Themen der Kampagnen 2018 und 2019.

„Ich habe eine gute Nachricht. Ihr müsst auftreten“: Markus Mann und Nadja Köhler erinnern sich noch an den Moment, in dem Sitzungspräsident Jens Heun die „Schöpplöffels“



Die Schöpplöffels, Nadja Köhler und Markus Mann, bei ihrem Sketch „Ehepaar im Bett“.

FOTO: LUDWIG

ins Programm der drei Fremdensitzungen in Linsegericht einbaute. Das war 2016, und seitdem ist das Paar nicht mehr wegzudenken. „Es war so ähnlich wie am 3. Februar in Baunatal. Wir kamen auf die Bühne, haben unseren ersten Witz gemacht und der Saal stand Kopf“, erklären die beiden Fassenachter. „Es konnte sich eben auch keiner vorstellen, wie ein ‚Ehepaar im Bett‘ auf der Bühne funktionieren könne. Das galt auch für den Redakteur des Hessenfernsehens.“ Der sei beim Casting Ende vergangenen Jahres schon restlos begeistert gewesen. In Baunatal folgten mehr als 500 Besucher diesem Beispiel. „Wir kamen von der Bühne und wurden direkt wieder engagiert“, freuen sich die „Schöpplöffels“, dass alles so gut geklappt hat. Der Regisseur habe nach dem gesungenen „Uuiui“ direkt zu Beginn schon um seinen Zeitplan gezittert.

Der Sketch „Ehepaar im Bett“ stammt aus der „Haselnüss“-Kam-

pagne des vergangenen Jahres und sorgte da schon in der Region für Furore. „Mein Mann Martin ist unser Baumeister. Dem haben wir nur gesagt, dass wir ein Bett brauchen“, erklärt Nadja Köhler. Heraus kam ein leicht geneigt aufrecht stehendes Brett mit Fußstützen mit angetackerten Kissens und Decken. Neben Martin Köhler unterstützt auch Christiane Kauffeld das Duo.

Einen Krach, wie es ihn zwischen den „Schöpplöffels“ schon einmal kurzzeitig geben kann, gab es zwischen Markus Mann und Nadja Köhler nicht. „Sie wusste nicht, dass ich uns angemeldet hab“, verrät Markus Mann. Erst die Einladung zum Casting leitete er an seine Bühnenpartnerin weiter. Schnell wurde da klar, dass die Schnapsidee im Fernsehen landen sollte.

Marie und Siegbert Schöpplöffel verraten, wie sie ihr Markenzeichen „Lach net, freu dich annersd“ fanden. „Ein Verwandter von mir nutzt diesen Spruch immer wieder, aber

wir wissen nicht, wo er den aufgeschrieben hat“, berichtet Nadja Köhler.

Während der laufenden Kampagne bereiten sich die beiden schon auf das kommende Jahr vor und sitzen drei Abende mehrere Stunden zusammen. „So haben wir die richtige Stimmung“, sagt das Duo, das mit dem neuen Programm wieder beim Heringessen der „Haselnüss“ dabei sein will. Vorher sind „Marie und Siegbert Schöpplöffel“ noch zwei Mal im Hessenfernsehen zu bewundern.

Am morgigen Samstag um 20.15 Uhr beginnt „Nordhessen feiert Karneval“ im Hessenfernsehen. Am Faschingssamstag, 2. März, wird die Sendung ab 22.45 Uhr wiederholt. Neben den beiden „Haselnüss“ wird auch der Entertainer Ulli Roth aus dem gleichnamigen Gelnhäuser Stadtteil mit einer Büttenscheibe zum zweiten Mal auf der Mattscheibe zu sehen sein.